

Das Modell SAN CARLOS der nautischen Fakultät von Barcelona

Marko Richter, Berlin



Abb. 1: Seitenansicht des Modells in der Facultat de Nàutica de Barcelona. Die Masten reichen hinauf bis zur Galerie. Foto: Marko Richter

Historische Schiffsmodelle beziehen ihre Bedeutung aus ihrer Authentizität. Dazu gehört auch die Biografie des Objektes. Allerdings ist bei den wenigsten Modellen ihre Vergangenheit bekannt. Von noch weniger Modellen ist auch der Entstehungsgrund nachweisbar. In der *Facultat de Nàutica de Barcelona* ist genau ein solches historisches Objekt zu besichtigen. Überraschend ist dabei die relativ geringe Bekanntheit dieses 3,66 m langen Schiffsmodells aus dem 18. Jahrhundert.

Einer der Gründe, dass dieses Modell weniger bekannt ist, könnte der Standort sein. Statt in einer historischen oder maritimen Sammlung in Barcelona ist es im Vestibül der Nautischen Fakultät der Technischen Universität Kataloniens in Barcelona zu besichtigen.

Diese 1769 als *Escuela de Náutica de Barcelona* gegründete Fakultät ist die einzige nautische Fakultät in Katalonien und zugleich die älteste in Spanien. Das Schiffsmodell ist auf das denkbar engste mit dieser Insti-

tution verbunden. Der Initiator und Gründer dieser nautischen Schule, Sinibald Mas (1735–1806), hatte in einem Bericht vom 14. Januar 1781 an die königliche Handelskammer (*Junta de Comercio de Barcelona*) die zufriedenstellende Beendigung des Auftrages durch Joseph Pedra gemeldet.¹

Da auch die Datierung der Beauftragung mit 17. Juni 1777 bekannt ist, kann man die langwierige Auftragsausführung des Modellbaus erkennen. Der Anlass und der Initiator der Institution sowie der Auftragge-

ber des Modells sind am Heck des Modells in einer Banderole erwähnt: *Die Handelskammer von Barcelona stimmte in der Sitzung am 20. Februar 1769 der Einrichtung einer Seefahrtsschule zu, und es wurde die Begabung und Fähigkeit von Sinibald Mas sie zu leiten und dieses Schiff in Cartagena zu kaufen, anerkannt.*²

So oft die Schule innerhalb Barcelonas umgezogen ist, so oft zog das Modell mit. Welchen Stellenwert es für die Institution hat, wird an der Planung für das erste eigenständige Gebäude deutlich. Anno 1932 bezog die Schule das in neoklassizistischem Stil neu gebaute Objekt im Stadtteil Barceloneta am Hafen. Das Vestibül gestalteten die beiden Architekten Adolf Florensa und Josep Vilaseca in Bezug auf das Modell. Es sollte der Mittelpunkt des Raumes und des ganzen Gebäudes werden. Beide Haupttreppen zu den oberen Etagen führen genau auf das *navili SAN CARLOS* zu. Bis zu diesem Zeitpunkt war es Bestandteil des Museums der nautischen Schule.

Dieses Museum wurde 1936 aus der Institution herausgelöst und als eigenständige Einrichtung in die *Drassanes Reials* (die königlichen Werften) verlagert. Heute ist es das *Museu Maritim de Barcelona* (Maritimes Museum von Barcelona). Im Zuge dieser Trennung wurde auch das Modell restauriert.

Auf Fotos ist ein ramponierter Zustand zu sehen, aber keine grundlegende Zerstörung.³ Nach dem Umzug in das neue Gebäude sind besonders die Segel beeindruckend.⁴ Der Umfang der Restaurierung ist schwer abschätzbar. Während des Spanischen Bürgerkriegs (1936–1939), von dem auch Barcelona schwer betroffen war, wurde zwar das Museum aus den Werfthallen ausgelagert, aber das Modell SAN CARLOS verließ das Fakultätsgebäude nicht. In den letzten Jahren konnte man im Internet die letzte Restaurierung sehen. Sie schien aber eher eine konservatorische als eine restaurierende Funktion gehabt zu haben. So wurde um das Modell im Vestibül ein Baugerüst aufgebaut,

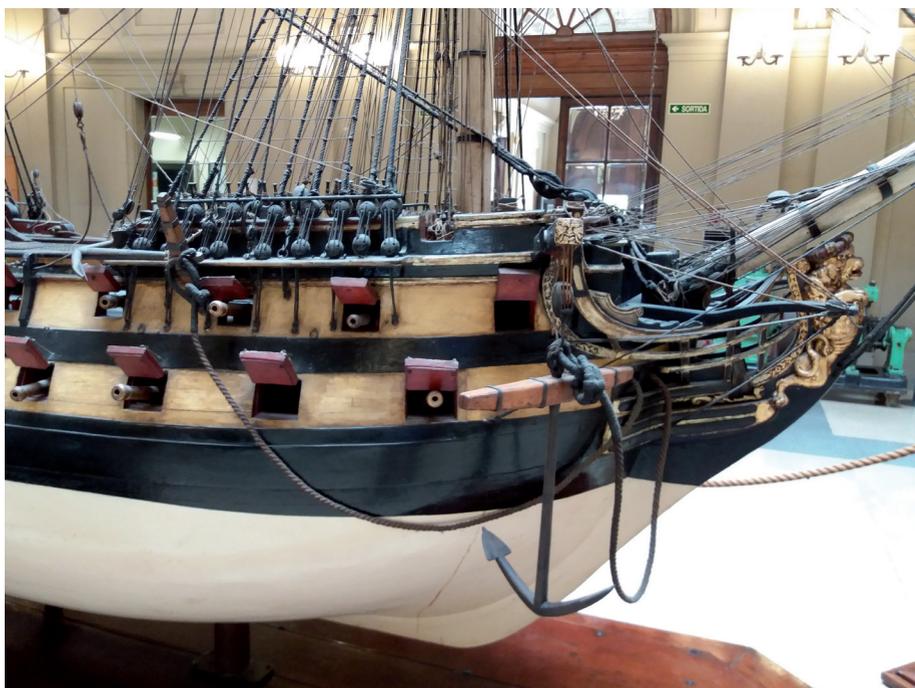


Abb 2: Vorschiff des Modells. Foto: Marko Richter



Abb. 3: Heckansicht mit dem Namen des Modells mit einer offenen Galerie und einer geschlossenen Fensterreihe. Die Verzierungen sind eine allegorische Verschlüsselung der nautischen Schule und ihre Zielrichtung. Foto: Marko Richter

Fußnoten:

¹ Delgado, Juan José Ríos: *El funcionamiento de los primeros años de la Escuela de Náutica de Barcelona*, Barcelona, 2009; S. 364–366

² Im Original: „La Junta de Comercio de Barcelona, en sesión de veinte de febrero de mil setecientos sesenta y nueve, acordó establecer una Escuela de Náutica y fue reconocida a Don Sinibaldo Mas capacidad y aptitudes para dirigirla adquiriendo en Cartagena este navío.“

³ „Restauració del navili San Carlos de la Escuela Oficial de Náutica. Barcelona. 1960.“ *Memòria Digital de la UPC*. <http://memoriadigital.upc.edu/items/show/6576>. Letzter Besuch am 18. April 2021. Hier erscheint mir die Datierung mit 1960 fehlerhaft zu sein. Das Modell steht auf diesem Foto noch im alten Gebäude. Bilder des Modells nach dem Umzug 1936 zeigt es mit völlig intakter Takelage, so dass eine so intensive Restaurierung, wie auf diesem Bild hier ersichtlich, für 1960 nicht erforderlich scheint. Deshalb ist eine grundlegende Restaurierung für 1936 wahrscheinlicher als für 1960.

⁴ Carbonell Relat: *L'Escola Náutica de Barcelona dels seus inicis fins l'actualitat*. Conferència pronunciada per L. el 5 de juliol de 2006, a les 20:00 hores, Barcelona, 2006; S. 13